

Junge Wissenschaftler überzeugen mit exzellenter Forschung, Kreativität und Gründergeist**Idee zur Schadstoffneutralisierung von Kuhfladen gewinnt internationalen Nachwuchswettbewerb / Präsentation am 9. November 2012 auf der Falling Walls Conference**

Berlin, 9. November 2012. Am Vortag der jährlich stattfindenden internationalen Wissenschaftskonferenz Falling Walls stellten 100 Nachwuchswissenschaftler, Jungunternehmer und Innovatoren aus 38 Nationen beim „Falling Walls Lab“ ihre Forschungsprojekte, Ideen und Initiativen zu gesellschaftlichen Herausforderungen vor. Die Gewinner des Nachwuchswettbewerbs präsentieren ihre Durchbrüche am 9. November 2012 im Radialsystem in Berlin.

Jury-Sieger und Gewinner des Audience Award des Falling Walls Lab Finale 2012 in Berlin ist der Schweizer Thomas Rippel vom „Organic Standard“. Rippel erklärt, wie Kuhmist, welcher nicht nur eine große Menge an fruchtbaren Düngstoffen enthält, sondern die Umwelt mit sehr hohen Treibhausgas-Emissionen belastet, schadstoffneutralisiert werden kann. Bei seiner Methodik wird gleichzeitig die Nährstoffeffizienz gesteigert und CO₂ im Boden gespeichert. „Durch die Zugabe von Sauerkrautsaft und Pflanzenkohle in die Gülle verhindert man deren Faulungsprozess, stabilisiert damit die Nährstoffe und baut den Humusgehalt im Boden auf“, so Thomas Rippel, der Wirtschaft studierte und nun eine landwirtschaftliche Ausbildung beim Schweizerischen Demeter Verband absolviert. Die Idee von Thomas Rippel ist lebensnah und komplex. Der Schweizer begeisterte die Jury durch seine klare Darstellung, Leidenschaft und Machbarkeit.

Der zweite Preis ging an Quirin Kainz, Doktorand der Organischen Chemie an der Universität Regensburg. Der Chemiker überzeugte die Jury mit einer anwendungsreifen Lösung zur schnellen Reinigung von chemischen Produkten. Bei der Synthese von z.Bsp. Arzneimitteln werden häufig toxische Katalysatoren verwendet, die bisher nur mühsam, teuer und energieintensiv abgetrennt werden konnten. Kainz und seine Kollegen haben einen einfacheren und nachhaltigeren Reinigungsprozess auf Basis hochmagnetischer Nanopartikel entwickelt, die für die Pharmazie und Chemie neue Möglichkeiten eröffnen.

Die dritte Gewinnerin ist Mai-Thi Nguyen-Kim von der RWTH Aachen, die im Bereich Nanomedizin an der Behandlung von Krebserkrankungen forscht. In ihrer 3-minütigen Präsentation erläuterte sie, wie man mit Hilfe von winzigen Nano-Transportern Zellwände durchbrechen kann, um Wirk-

stoffe ins Zellinnere zu schleusen. Ihr neuer Ansatz besteht darin, einen solchen Wirkstoff-Transporter so zusammenzubauen, dass Krebszellen attackiert werden, ohne den gesunden Zellen zu schaden.

Die Jury und die Teilnehmer des Falling Walls Lab waren begeistert von der hohen Professionalität und Kreativität der Vortragenden. Sie bezeichneten das Format als innovative Plattform, und ein „Muss“ für Nachwuchswissenschaftler. Es wurden neue Initiativen, Start Up-Ideen sowie Forschungsprojekte aus einem breiten Spektrum von Fachgebieten wie der Medizin, der Geistes- und Sozialwissenschaft, den Ingenieurs-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften präsentiert. „Unsere Erwartungen wurden wieder einmal übertroffen. Die Vordenker von morgen haben sehr viel Zukunft präsentiert, die aber in der Gegenwart gelebt wird“, so Jurymitglied Martin Sonnenschein, Managing Director Central Europe von A.T. Kearney.

Das Falling Walls Lab wurde 2011 von der Falling Walls Foundation und der Unternehmensberatung A.T. Kearney initiiert und 2012 auf weitere Länder wie Südafrika, Brasilien, Schweiz und Österreich ausgedehnt mit dem Ziel, wissenschaftliche und unternehmerische Durchbrüche voranzutreiben und den Austausch zwischen Nachwuchswissenschaftlern und Young Professionals verschiedener Fachgebiete zu fördern.

Insgesamt hatten sich mehr als 600 Nachwuchswissenschaftler und Young Professionals aus der ganzen Welt um eine Teilnahme an den Falling Walls Labs beworben. Die besten Beiträge wurden von einer Jury renommierter Vertreter aus Wissenschaft, Wissenschaftsförderung und Wirtschaft ausgewählt, dessen Juryvorsitzender Prof. Dr. Reinhard F. Hüttl, Präsident von acatech ist.

Hochauflösbare Fotos vom Lab stehen unter www.falling-walls.com/lab/gallery zur Verfügung.

Gewinner des Falling Walls Lab Berlin 2012 auf einen Blick

1. Platz und Audience Award (1000 Euro und iPad): Thomas Rippel, Schweiz: „Breaking the Wall of Sustainable Farming“, „The Organic Standard“
2. Platz (750 Euro): Quirin Kainz, Deutschland: „Breaking the Wall of Contamination“, Universität Regensburg
3. Platz (500 Euro): Mai-Thi Nguyen-Kim, Deutschland: „Breaking the Wall of Human Cell“, RWTH Aachen Universität

Über A.T. Kearney

A.T. Kearney zählt zu den weltweit führenden Unternehmensberatungen für das Top-Management und berät sowohl global tätige Konzerne als auch führende mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen. Mit strategischer Weitsicht und operativer Umsetzungsstärke unterstützt das Beratungsunternehmen seine Klienten bei der Transformation ihres Geschäftes und ihrer Organisation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wachstum und Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit sowie die Optimierung der Unternehmensperformance durch das Management von

Komplexität in globalen Produktions- und Lieferketten. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet. 1964 eröffnete in Düsseldorf das erste Büro außerhalb der USA. Heute beschäftigt A.T. Kearney rund 3.000 Mitarbeiter in 39 Ländern der Welt. Seit 2010 berät das Unternehmen Klienten klimaneutral. Weitere Informationen finden Sie unter www.atkearney.de und auf Facebook: www.facebook.com/atkearney.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Doreen Rietentiet
Falling Walls Foundation
Chausseestraße 8E
D-10115 Berlin
Tel: +49-30-609 88 39 74
E-Mail dr@falling-walls.com

Thomas A. Becker
Director Marketing & Communications
A.T. Kearney GmbH
Kaistraße 16A
40221 Düsseldorf
Germany
+49 175 2659 533 Mobile
+49 211 1377 2533 Office
+49 211 1377 2990 Fax
Thomas.Achim.Becker@ATKearney.com